

Diese Kurzreferenz soll Ihnen bei einigen der speziellen Funktionen des X-9 helfen und seine einzigartigen Merkmale demonstrieren.

Natürlich erhebt diese Kurzanleitung nicht den Anspruch an einen vollständigen Produktführer, jedoch hilft sie Ihnen dabei, sich mit dem X-9 vertraut zu machen und gibt Ihnen eine Vorstellung von seinen Fähigkeiten.

Bevor Sie beginnen

Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie mit dem X-9 zu arbeiten beginnen.

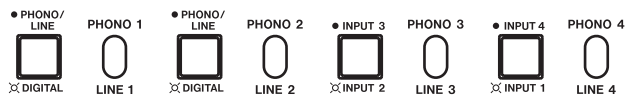
- Installieren Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort wie einem Bücherregal oder ähnlichem und vergewissern Sie sich, dass genug Platz an der Rückseite und auf der Oberseite für Kabelverbindungen und für die Belüftung verbleibt. Wenn Sie das Gerät in ein 19-Zoll-Rack einbauen, lassen Sie mindestens zwei Höheneinheiten (88 mm) über dem Gerät für die Belüftung frei.
- Wenn Sie das X-9 zusammen mit Plattenspielern in einen Transportkoffer einbauen: Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsabdeckung auf der linken Seite des Mischpults befestigt ist (wie im Benutzerhandbuch beschrieben), um ungehinderte Luftzirkulation sicherzustellen und eine mögliche Überhitzung zu verhindern.
- Vermeiden Sie sehr heiße, sehr kalte oder sehr feuchte Standorte für das X-9.
- Trinken oder essen Sie nicht über dem X-9. Flüssigkeit oder Essensreste im Inneren verbessern nicht seine Leistungsfähigkeit!
- Verwenden Sie immer Qualitätskabel und Anschlüsse mit dem X-9, besonders für digitale Audioverbindungen.
- Schalten Sie immer alle Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen herstellen oder entfernen. Sie vermeiden dadurch möglichen Schaden an Bestandteilen sowie Pegelsprünge (Knallgeräusche) im Abhörsystem.
- Wenn irgendetwas mit dem X-9 nicht in Ordnung zu sein scheint:
 - Falls eine unerwartete Meldung erscheint, notieren Sie den Wortlaut sowie den Handlungsschritt, den Sie direkt vor Auftreten des Problems ausgeführt haben.
 - Lesen Sie das Benutzerhandbuch. Möglicherweise gibt es Ihnen Hinweise auf das Problem.
 - Wenn Sie Internetzugang haben, besuchen Sie die Tascam Website für die neuesten Produktnachrichten usw.
 - Versuchen Sie nicht, das X-9 selbst zu reparieren. Lassen Sie es ausschließlich von einem Tascam-Servicetechniker prüfen und reparieren.

Signalfluss

Das X-9 ermöglicht die Wahl zwischen mehreren unterschiedlichen Signalquellen:

- 4 Analogeingänge für Signale mit Line-Pegel (CD-Player und ähnliches)
- 4 Phono-Eingänge für Vinyl-Plattenspieler
- 2 Digitaleingänge (für CD, MD, DAT usw.)
- 1 Mikrofoneingang
- 2 eingebaute Sampler

Die Analogeingänge (Line und Phono) und die Digitaleingänge können Sie den vier *Programmen* (PGM 1 bis PGM 4) zuweisen.



Verwenden Sie die Tasten, um die Programmquelle zu wählen: Digital- oder Phono-/Line-Eingänge (für PGM 1 und 2) und die Eingangspaare 2/3 oder 1/4 (für PGM 3 und 4).

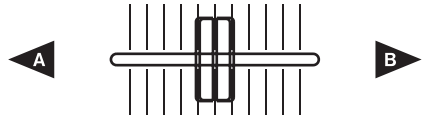
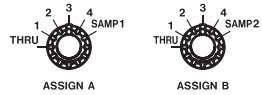
Mit den Schaltern wechseln Sie zwischen **PHONO**- und **LINE**-Eingängen.

Jedes PGM hat einen eigenen Fader und einen analogen Eingangsepegelregler, einen digitalen, durchstimmbaren Dreiband-EQ mit variablem Q (erreichbar über das Menü) sowie einstellbare Balance (ebenfalls erreichbar über das Menü).

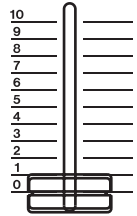
Wenn Sie Quellen für die PGMs gewählt haben, können Sie die PGMs wie auch die Sampler mithilfe der Drehschalter **ASSIGN A** und **ASSIGN B** auf die A- beziehungsweise B-Seite des Crossfaders (Überblendregler) schicken.

Beachten Sie die Einstellung **THRU** dieser Drehschalter. Wenn Sie **THRU** wählen, erhält die entsprechende Seite des Crossfaders kein Signal.

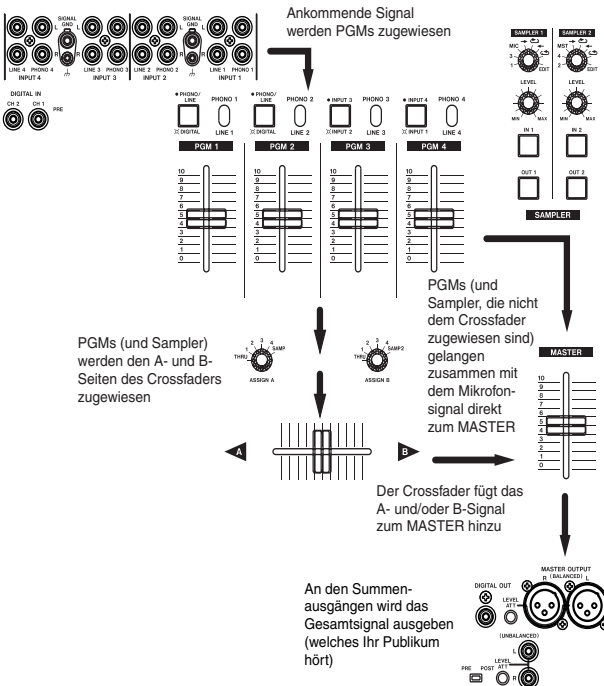
In allen anderen Fällen dient der Crossfader dazu, zwischen den gewählten Signalen für A und B zu überblenden.



Mit dem **MASTER**-Fader (Summenregler) stellen Sie den Gesamtpegel aller Signale (Crossfader A/B, nicht zugewiesene PGMs und Mikrofon-signal) am Summenausgang (**MASTER OUTPUT**) ein. Den Pegel am Monitorausgang (**BOOTH OUTPUT**) stellen Sie mit dem **BOOTH OUT**-Regler ein.



So fließen die Signale durch das X-9



Signale abhören

Mit dem X-9 können Sie sowohl die Summensignale (*Master*) mit Kopfhörern abhören als auch die Vorhörersignale (*Cue*), die nur an die Kopfhörer und nicht an den Summenausgang geleitet werden.

Vorhörersignale werden nur ausgegeben, wenn **CUE** eingeschaltet ist (Taste leuchtet).

Es gibt eine **CUE**-Taste in jedem der vier PGMs, eine für die Sampler, eine für das Mikrofon und eine für den Summenausgang.

Drücken Sie eine **CUE**-Taste, so dass sie leuchtet, um das entsprechende Signal dem Cue-Mix hinzuzufügen.



Um ein Signal aus dem Cue-Mix zu entfernen, drücken Sie die leuchtende **CUE**-Taste, so dass sie erlischt. Beachten Sie, dass die Cue-Signale für PGM und Sampler vor dem Fader bzw. Pegelregler abgenommen werden, das heißt die Einstellungen der Fader und Pegelregler haben keine Auswirkung auf den Vorhörpegel.

Vorhören mit Kopfhörern

Sie können bis zu zwei Stereo-Kopfhörer gleichzeitig auf der Vorderseite und/oder Oberseite anschließen.

Mit einer Taste wählen Sie, welche Art Signal über die Kopfhörer ausgegeben wird. Wenn die Taste nicht leuchtet, hören Sie ein Stereosignal (siehe unten, um welches Signal es sich dabei handelt). Wenn die Taste leuchtet, hören Sie zwei Monosignale: Das Summensignal auf der rechten und das Vorhörersignal auf der linken Seite des Kopfhörers.

Mit dem hier gezeigten Regler können Sie das Kopfhörersignal zwischen dem Summensignal und dem Vorhörersignal überblenden.

Am linken Anschlag hören Sie nur das Vorhörersignal, am rechten Anschlag nur das Summensignal. Zwischen diesen beiden Maximalstellungen des Reglers hören Sie eine Mischung aus beiden Signalen, so dass Sie das Vorhörmaterial an das Summenmaterial anpassen können.

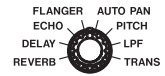
Die Lautstärke am Kopfhörer stellen Sie mithilfe des **LEVEL**-Reglers ein.

Klangregelung für den Kopfhörer Zwar gibt es keine Hardware-Regler, um den Sound des Kopfhörersignals zu beeinflussen, im Menü (**IHP**) haben Sie jedoch die Möglichkeit, Höhen und Bass an den Kopfhörerausgängen anzuheben.



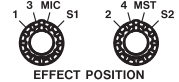
So nutzen Sie die Effekte

Das X-9 beinhaltet zwei Digital-Effekteinheiten. Jede dieser Effekteinheiten stellt acht verschiedene Effekte zur Verfügung, die Sie mit den beiden Drehschaltern auswählen: **REVERB** (Raumhall), **DELAY** (Verzögerung), **ECHO** (Echoeffekt), **FLANGER** (Phasenverschiebung), **AUTO PAN** (Überblendung zwischen linkem und rechtem Kanal), **PITCH** (verschiebt die Tonhöhe des Signals), **LPF** (Tiefpassfilter, der wie ein „Wah-wah“ wirkt) und **TRANS** (Zerhacker).



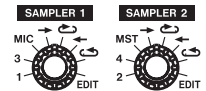
Für jeden dieser Effekte können Sie die Parameter Pegel und Zeit/Takt mithilfe des Displays, dem **DATA**-Knopf sowie der **ENTER**- und der **FUNCTION**-Taste einstellen (siehe Benutzerhandbuch).

Jeder Effekt kann mithilfe des **EFFECT POSITION**-Drehschalters auf verschiedene Signale angewendet werden (PGMs, Mikrofon, Sampler). Diese sind für beide Effekte leicht unterschiedlich: Effekt 1 können Sie auf PGMs **1** und **3** sowie auf das Mikrofon und Sampler 1 anwenden. Effekt 2 dagegen auf PGMs **2** und **4** sowie auf den Summenausgang und Sampler 2.



So nutzen Sie die Sampler

Die beiden Sampler des X-9 bieten jeweils acht Sekunden Aufnahmezeit. Das Quellsignal für Sampler 1 kann entweder PGM **1, 3** oder **MIC** (das Mikrofon-signal) sein, das Quellsignal für Sampler 2 entweder PGM **2, 4** oder **MST** (das Summensignal).



- Wählen Sie die entsprechende Quelle mit dem Drehschalter.
- Um die Aufnahme eines Samples zu starten, drücken Sie die **IN**-Taste (sie hört auf zu blinken und leuchtet stetig).
- Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die **OUT**-Taste (sie hört auf zu blinken und leuchtet stetig) – oder warten Sie einfach acht Sekunden nach dem Drücken der **IN**-Taste.

Samples zuschneiden und löschen

Sie können die **IN**- und **OUT**-Punkte eines Samples nach der Aufnahme justieren.

- Stellen Sie den Sampler-Schalter auf **EDIT**.
- Benutzen Sie den linken **DATA**-Knopf, um den Startpunkt einzustellen, und den rechten **DATA**-Knopf, um den Endpunkt einzustellen.
- Stellen Sie den Sampler-Schalter weg von **EDIT** auf eine Wiedergabeposition.
- Um das Sample vollständig zu löschen, drücken Sie die Tasten **IN** und **OUT** gleichzeitig.

Wiedergabe des Samples starten

Weisen Sie den Sampler der A- oder B-Seite des Crossfaders zu (**ASSIGN**-Drehschalter) – wenn Sie dies nicht tun, wird der Sampler über den **MASTER**-Fader ausgegeben.

- Wählen Sie entweder: → (Wiedergabe vorwärts), ↻ (Loop vorwärts), ← (Wiedergabe rückwärts) oder ↺ (Loop rückwärts).
- Drücken Sie die **IN**-Taste des Samplers, um die Wiedergabe zu starten. Wenn Sie keine Schleife (Loop) gewählt haben, beginnt die Wiedergabe am **IN**- oder am **OUT**-Punkt (abhängig davon, ob Vorwärts oder Rückwärts gewählt ist). Die Wiedergabe wird bis zum Ende des Samples oder so lange fortgesetzt, bis Sie die **OUT**-Taste drücken (je nachdem was zuerst geschieht). Wenn Sie eine Schleife gewählt haben, wird die Schleife so lange abgespielt, bis Sie die **OUT**-Taste drücken.